



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

25.01.2021

Am 25.01.2021, um 19:00 Uhr, sind per Audio-Video-konferenz ZOOM Meeting-ID: Meeting-ID: 886 3446 5076, Kenncode: 581395, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorsatzung vorgesehenen Formvorschriften sowie in Beachtung der Anordnung der Bürgermeisterin Nr. 159 vom 27.11.2020, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten. Die Sitzung wird im Livestream via Youtube übertragen.

Die Generalsekretärin, in Ausübung der Befugnisse laut Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, bescheinigt die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates durch namentlichen Aufruf.

Alle Ratsmitglieder sind anwesend, haben auf den Aufruf geantwortet und konnten identifiziert werden.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

25.01.2021

Il 25.01.2021, alle ore 19:00, tramite audio-videoconferenza ZOOM Meeting-ID: 886 3446 5076, codice: 581395, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente ed in osservanza dell'ordinanza sindacale n. 159 del 27/11/2020, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale. La seduta viene trasmessa in live stream via youtube.

La Segretaria generale, in funzione delle competenze di cui all'art. 137 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, attesta la presenza dei componenti del Consiglio comunale mediante appello nominale e nel verbale della seduta indica la modalità telematica

Tutti i consiglieri sono presenti, hanno risposto all'appello e sono stati identificati.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Florian	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
WEISSENSTEINER Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Margareth Greif und Anton Anderlan ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Siegfried Rinner betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.12.2020

(Beschluss Nr. 1)

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, durch Handerheben, anwesend 18 Ratsmitglieder

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 28.12.2020 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jeder Bürger und jede Bürgerin beim Gemeindeausschuss Einwände vorbringen. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jeder und jede Interessierte beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen

2. Anfrage des Ratsmitgliedes Walter Weissensteiner der Partei "Pro Kaltern-Caldaro" in Bezug auf eine nachhaltige Mobilität in Kaltern

Mit dieser Anfrage will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. dem Gemeinderat darzulegen, wie die nachhaltige Mobilität in Kaltern in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll;
2. den Plan für den Ausbau des Fahrradwegenetz vorzustellen;
3. den Gemeinderat zu informieren, mit welchen Sensibilisierungsmaßnahmen die Bevölkerung zur vermehrten Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel und insbesondere des Fahrrades motiviert werden soll;
4. anzugeben, durch welche Initiativen und Maßnahmen auch der Tourismusbereich hierbei berücksichtigt wird, angesichts der Tatsache, dass viele Touristen Kaltern als Ziel für einen Urlaub mit viel Tätigkeit in der freien Natur wählen;
5. über eventuelle Synergien der Gemeinde Kaltern mit Provinz und den anderen Gemeinden im Überetsch und Unterland bezüglich geplanter Mobilitätsprojekte zu berichten, die mehrere Gemeinden betreffen.

Der Bürgermeister-Stellvertreter als zuständiger Referent antwortet wie folgt

Zu Punkt 1)

Die Gemeinde ist dabei, ein Projekt zur „klimafreundlichen Mobilität in Kaltern“ beim zuständigen Landesamt einzureichen. Dieses Projekt beinhaltet einen ersten Schritt zur Erhebung der bereits umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Mobilitätsprojekte und Aktionen. Dieses dient als Basis für weitere Bürgerbeteiligungsprozesse und die Ausarbeitung eines nachhaltigen

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Margareth Greif e Anton Anderlan.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Siegfried Rinner.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 28/12/2020

(deliberazione n. 1)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 18 voti favorevoli, presenti 18 consiglieri

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 28/12/2020 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadino ed ogni cittadina può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessato ed interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

2. Interrogazione del consigliere Walter Weissensteiner del partito "Pro Kaltern-Caldaro" in relazione alla mobilità sostenibile a Caldaro

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue

1. esporre al Consiglio Comunale il piano progettuale dettagliato della mobilità sostenibile per i prossimi anni;
2. presentare il piano di sviluppo per la rete ciclabile;
3. presentare le iniziative che intende mettere in campo per sensibilizzare la popolazione verso la mobilità sostenibile con particolare riferimento a quella ciclabile;
4. indicare le iniziative che intende prendere per coinvolgere il settore turistico in questa scelta, tenendo conto del fatto che buona parte dei turisti scelgono Caldaro per mantenere il contatto con la natura e svolgere attività all'aria aperta, come ad esempio passeggiate;
5. indicare eventuali politiche di sinergia che il Comune di Caldaro intende avviare con la Provincia e gli altri Comuni dell'Oltradige e Bassa Atesina in merito ad infrastrutture strategiche che collegano più Comuni.

Il vicesindaco in qualità di assessore competente risponde come segue:

Ad 1.

Il comune sta predisponendo un progetto per una „mobilità rispettosa del clima“ über presentarlo presso l'ufficio provinciale competente. Il progetto contiene un primo passo consistente per il rilevamento dei progetti relativi alla mobilità già eseguiti o in corso di esecuzione. Il rilevamento sarà il punto di partenza per ulteriori processi a partecipazione dei cittadini e per l'elaborazione

gen Mobilitätskonzeptes samt Erarbeitung erforderlicher Schritte und Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunftsplanung.

Zu Punkt 2)

Im Zuge des genannten Projektes wird auch der Bedarf bzw. die Möglichkeiten in Bezug auf die Fahrradmobilität erhoben und Zielvorgaben für die nächsten Jahre definiert.

Zu Punkt 3)

Das geplante Projekt beinhaltet verschiedene Sensibilisierungsmaßnahmen in Form von zielgruppenorientierten Aktionen, welche beispielsweise eine Aktion für die Kalterer Arbeitspendler, für Schüler*innen und Eltern und für Kalterer Betriebe vorsehen. Weitere Sensibilisierungsmaßnahmen werden in Form von Fachinformationen, Workshops und Informationsabenden und Anregungen zur Stärkung der klimafreundlichen Mobilität umgesetzt. Zudem ist die Gemeinde Kaltern an der Kampagne "Südtirol radelt" beteiligt. Derzeit etwa läuft die Aktion "Südtirol winterradelt" noch bis zum 31.01.2021. Die Teilnehmer registrieren sich auf einer Onlineplattform und die fleißigsten Radler werden mit Sachpreisen prämiert.

Zu Punkt 4)

Kaltern ist eine ganz besondere Bike-Destination für Touristen. Das milde Klima, sowie die abwechslungsreiche Landschaft mit Radwegen und abrufbaren Routen bieten 8 Monate Radvergnügen für Mountain-Elektrobiker und Rennradfahrer. Es gibt in Kaltern bereits über 30 bikerfreundliche Unterkünfte, die Komfort und Service speziell für Radfahrer anbieten. An strategisch wichtigen Punkten wurden bereits 3 Bike Self Service Stationen angebracht, die in Zukunft zusammen mit den E-Bike Ladestationen weiter ausgebaut werden. Nicht zu vergessen, die bikemobil-Card, damit können alle öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol genutzt und Fahrräder kostensparend ausgeliehen werden. Die Bikes können an allen beteiligten Radverleihstellen entliehen oder zurückgegeben werden. Der Tourismusverein bietet den Gästen im Wochenprogramm ein reichhaltiges Angebot an Radtouren mit Führung, Fahrspaß mit dem E-Bike oder Fahrtechniktraining. Erst kürzlich wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Thema Radtourismus in Kaltern beschäftigt, um für die Zukunft noch bessere Angebote auszuarbeiten und anzubieten. Damit sich Kaltern nachhaltig zum Radparadies entwickelt.

Zu Punkt 5)

Im Zuge der letzten Energieteam-Treffen (Bestandteil des KlimaGemeinde-Programmes) wurde bereits mit einer Erhebung der vorhandenen nachhaltigen Mobilitätsprojekte begonnen, um deren Erfahrungen auch für die Gemeinde Kaltern nutzen zu können. Durch die Teilnahme der Gemeinde am internationalen Symposium „Moderne Arbeitsformen als nachhaltige Mobilitätslösung“ am 30. Oktober konnten weitere Erkenntnisse zu den laufenden bzw. geplanten Aktionen und Maßnahmen auf Landesebene gewonnen werden. Zudem steht die Gemeinde in ständigem Kontakt mit der KlimaGemeinde-Beraterin, welche auf Landesebene bereits bei der Umsetzung mehrerer Projekte beteiligt war und Mitglied des Netzwerkes Green Mobility ist.

Ratsmitglied Pernstich meint betreffend der Arbeitsgruppe zum Radtourismus Manuel Demetz sollte dazu eingeladen werden.

di un concetto di mobilità sostenibile insieme a misure necessarie per una futura pianificazione sostenibile.

Ad 2.

Nel corso del progetto si rileveranno anche il fabbisogno e le possibilità in merito alla mobilità con bicicletta e verranno definiti gli obiettivi per i prossimi anni.

Ad 3.

Il progetto previsto contiene diverse misure di sensibilizzazione in forma di azioni dirette a determinati gruppi come pendolari, studenti, genitori e aziende. Ulteriori misure di sensibilizzazione vengono prese in forma di divulgazioni scientifiche, workshop e serate informative nonché incentivi ad una mobilità sensibile al clima. Inoltre il comune di Caldaro partecipa alla campagna „Alto Adige in bici d'inverno“ fino al 31/01/2021. I partecipanti si registrano su una piattaforma online ed i ciclisti più impegnati ricevono dei premi.

Ad 4.

Caldaro é una destinazione ciclistica molto particolare. Il clima mite nonché il paesaggio molto vario con piste ciclabili e percorsi offrono 8 mesi di divertimento per Ciclisti su MTB elettrica e corridori. A Caldaro ci sono 30 esercizi specializzati per ciclisti. In punti strategici sono state installate 3 stazioni self service per ciclisti, che in futuro verranno ampliate insieme alle stazioni di ricarica. Non va dimenticata la bikemobil-Card, con la quale si possono utilizzare tutti i mezzi pubblici in Alto Adige e biciclette possono essere noleggiate ad un costo vantaggioso e restituite in tutti i punti associati. L'associazione turistica offre agli ospiti un ricco programma settimanale con escursioni ciclistiche guidate, esperienze su E-bike o possibilità di addestramenti su E-Bike. Recentemente è stato formato un gruppo di lavoro che si occupa del turismo ciclistico a Caldaro e persegue il fine di predisporre ed offrire offerte più mirate, tutto per potere incentivare Caldaro come paradiso sostenibile per ciclisti.

Ad 5.

Nel corso dell'ultima riunione del team per l'energia (facente parte del programma comune-clima) si è già avviato un rilevamento dei progetti esistenti per una mobilità sostenibile per poterne utilizzare le esperienze anche nel comune di Caldaro. Dalla partecipazione al simposio internazionale „forme di lavoro moderne come soluzione per una mobilità sostenibile“ il 30 ottobre si hanno avuto ulteriori delucidazioni circa le azioni correnti o previste su base provinciale. Inoltre il comune è in costante contatto con la consulente del comune-clima, la quale su base provinciale è stata coinvolta in diversi progetti ed é anche membro della rete Green Mobility.

La consigliera Pernstich suggerisce in merito al gruppo di lavoro per il turismo ciclistico di invitare a parteciparvi anche Manuel Demetz.

3. Interpellation der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend die Betriebsschließungen in Kaltern im Jahr 2020

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen.

1. Wie viele Betriebsschließungen gab es im Jahre 2020 in Kaltern? Bitte um Auflistung nach Branchen.
2. Wie viele dieser Schließungen standen in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhang mit den Corona-Beschränkungen?
3. Wie viele Arbeitsplätze sind durch die Betriebsschließungen in Kaltern verloren gegangen?
4. Beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, die in der letzten Amtsperiode beschlossenen unterstützenden Maßnahmen zu übernehmen bzw. neue zu erlassen? Wenn ja, welche? Wenn nein, welche nicht und warum?

Die Bürgermeisterin in Zusammenarbeit mit der zuständigen Referentin Gertraud Morandell antwortet wie folgt:

zu Punkt 1)

Im Jahr 2020 gab es folgende Betriebsschließungen, die beim Firmenregister der Handelskammer gemeldet wurden, bzw. wo Lizenzen der Gemeinde zurückgegeben wurden:

Handel: 3 Betriebe (Schließung Rückgabe Lizenz);

Gastgewerbe: 3 Betriebe (Schließung Rückgabe Lizenz);

Mietwagen mit Fahrer: 2 Betriebe (Schließung Rückgabe Lizenz);

Privatzimmervermietung/Urlaub auf den Bauernhof: 4 Betriebe (Schließung Rückgabe Lizenz);

Landwirtschaft: 13 Betriebe (Abmeldung beim Firmenregister);

Handwerk/Dienstleistung/Großhandel: 7 Betriebe (Abmeldung beim Firmenregister)

Zu Punkt 2) und 3)

Das Firmenregister der Handelskammer konnte bezüglich Corona bedingter Schließungen von Betrieben keine Angaben machen.

Die Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen kann nicht Aufschlüsseln wie viele Arbeitsplätze durch Betriebsschließungen verloren gegangen sind.

Bei den nachfolgenden Statistiken bezüglich der Arbeitslosen in Kaltern in den Jahren 2018 bis 2020 ist deutlich ein starker Zuwachs im Jahr 2020 zu erkennen und ganz besonders im Gastgewerbe

3. Interpellanza da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante la chiusura di aziende a Caldaro nell'anno 2020

Con questa interpellanza i presentatori vogliono sapere quanto segue

- 1) Quante chiusure di imprese ci sono state nel 2020 a Caldaro. Si prega un'elencazione per branche.
- 2) Quante di queste chiusure sono in connessione diretta con limitazioni anti-COVID?
- 3) quanti posti lavoro sono stati persi a seguito delle chiusure di imprese a Caldaro?
- 4) L'amministrazione comunale intende proseguire con le misure di sostegno prese nell'ultimo mandato elettorale o disporre di nuove? In caso affermativo, quali? In caso contrario quali no e perché.

La Sindaca in collaborazione con l'assessora competente Gertraud Morandell risponde come segue:

Ad 1.

Nell'anno 2020 al registro delle imprese della camera di commercio sono state registrate le seguenti chiusure ossia sono state restituite le seguenti licenze in comune

Commercio: 3 imprese (chiusura e restituzione licenza) esercizi pubblici: 3 imprese (chiusura e restituzione licenza);

autovetture con conducente: 2 imprese (chiusura e restituzione licenza);

affittacamere/agriturismo: 4 imprese (chiusura e restituzione licenza)

agricoltura: 13 imprese (cancellazione dal registro delle imprese);

artigianato/servizi/commercio all'ingrosso: 7 imprese (cancellazione dal registro delle imprese).

Ad 2. e 3.

Dal registro delle imprese presso la camera di commercio non si evincono dati in merito a chiusure a causa di Corona.

La ripartizione lavoro della Provincia Autonoma non fa distinzioni circa quanti posti lavoro sono andati persi a seguito di Corona. Nei seguenti statistiche in merito ai disoccupati negli anni 2018 fino 2020 si riconosce un forte aumento nell'anno 2020 ed in particolare nel settore del turismo.

Geschlecht/sexo	Jahr/anno	2018	2019	2020
Männer/uomini		67	71	114
Frauen/donne		151	168	213
Insgesamt/totale		218	239	327
Wirtschaftssektor vor der Arbeitslosigkeit settore economico prima della disoccupazione	Jahr/anno	2018	2019	2020
Landwirtschaft/agricoltura		10	8	7
Produzierendes Gewerbe Industrie/produzione industria		7	9	5
Produzierendes Gewerbe Handwerk/produzione artigianato		9	8	7
Gastgewerbe/esercizi pubblici		117	134	216
Andere Dienstleistungen/altri servizi		63	69	77
Erstmals arbeitssuchend/ricerca primo impiego		2	3	6
Noch nie beschäftigt (in Südtirol)/mai lavorato (Alto Adige)		10	7	9
Insgesamt/totale		218	239	327

Zu Punkt 4)

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, die in der letzten Amtsperiode beschlossenen unterstützenden Maßnahmen, sofern es die gesetzlichen Rahmenbestimmungen des Staates und des Landes gestatten, weiterzuführen. Sollte es wieder zu einem Lockdown kommen, wird die Gemeindeverwaltung alles versuchen, unterstützende Maßnahmen im Rahmen der eigenen Kompetenzen zu ergreifen.

Ratsmitglied Zwerger ist mit der Antwort zufrieden. Die Antwort ist überraschend positiv. Ratsmitglied von Ach befürchtet, dass die Situation in Zukunft nach Ablauf aller Zahlungsaufschübe sich zuspitzen könnte.

4. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Marlene Pernstich, Wolfgang Oberparleiter und Walter Morandell der Partei "Dorfliste Kaltern-Caldaro" betreffend die Änderung der Geschäftsordnung und Satzung - Digitalisierung der Gemeinderatssitzungen

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

- a) die Gemeindeverwaltung mit der Prüfung des geeigneten Mittels und Medium zur Digitalisierung der Gemeinderatssitzungen (Video- oder Audioprotokoll, Livestream, oder andere digitale Medien) zu beauftragen;
- b) die Beauftragung der Kommission für Verordnungen mit dem Verfassen eines Entwurfs zur Festlegung des geeigneten Mediums in der Gemeindefassung und in der Geschäftsordnung bis zum 26. April 2021 oder alternativ bis zur Gemeinderatssitzung im April 2021.

Referent Pillon nimmt wie folgt Stellung

Er bedankt sich bei den Einbringern für den Beschlussantrag und unterstreicht, dass Maßnahmen prinzipiell unterstützenswert sind, die zur Transparenz und zur Bürgernähe beitragen. Er betont, dass die Mehrheitspartei im Gemeinderat schon in Vergangenheit mehrere Maßnahmen getroffen hat, die zur Bürgerbeteiligung beigetragen haben. Auch in die Technologie und Digitalisierung wurde bereits investiert. Diese Investitionen werde man tätigen, unabhängig vom Ausgang dieses Beschlussantrages. Weil man mit einigen Punkten dieses Antrags nicht einverstanden sei, werde man als SVP-Ratsfraktion diesen Beschlussantrag ablehnen. Man könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, in welcher Form die Ratssitzung im April stattfinden würde, weil man noch gar nicht weiß, wie im Februar die Sitzung stattfinden würde. Es ist davon auszugehen, dass der Rat zunächst wieder im Vereinshaus tagen wird, bevor er zurück in den Ratssaal wechseln wird. Ein reines Audiostreaming und Audioprotokoll der Sitzung wird abgelehnt, da man sich nun schon an die Videolösung gewöhnt hat und diese derzeit erfreulicherweise großen Zuspruch findet. Dies ist wichtig für die Bürgerbeteiligung.

Ratsmitglied Pernstich erinnert daran, dass in der letzten Amtsperiode der Antrag abgelehnt wurde. Die Fälligkeit kann vom Beschlussantrag herausgenommen zu werden. Sie findet die Vorgangsweise nicht in Ordnung. Ratsmitglied Pernstich bringt einen Abänderungsantrag ein, welcher keine Fälligkeit mehr enthält.

Ratsmitglied Weissensteiner bemerkt, das System müsse bei den nächsten Sitzungen in Präsenz schon funktionieren.

Ad 4.

L'amministrazione comunale intende proseguire con i provvedimenti approvati nell'ultimo periodo di mandato purché le norme quadro statali e provinciali lo consentano. In caso di nuovo lockdown il comune cercherà di prendere tutte le misure nell'ambito delle proprie competenze.

Il consigliere é soddisfatto della risposta che gli pare sorprendentemente positiva. Il consigliere von Ach teme che la situazione peggiori in futuro a seguito della scadenza delle dilazioni di pagamento.

4. Mozione da parte dei consiglieri comunali Marlene Pernstich, Wolfgang Oberparleiter e Walter Morandell del partito "Dorfliste Kaltern-Caldaro" riguardante la modifica del regolamento del consiglio comunale e dello statuto – digitalizzazione delle sedute del consiglio comunale

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue

- a) di incaricare l'amministrazione comunale con la valutazione dei media idonei per la digitalizzazione delle sedute consiliari (verbale audio o video, livestream o altri media digitali);
- b) di incaricare la commissione per i regolamenti di predisporre la bozza di un sistema idoneo nello statuto comunale e nel regolamento del consiglio comunale entro il 26 aprile o alternativamente fino alla seduta consiliare di aprile 2021.

L'assessore Pillon prende posizione come segue

Ringrazia i presentatori per la mozione e sottolinea che in linea di massima tutte le misure che contribuiscono ad aumentare la trasparenza e popolarità sono degne di sostegno. Ricorda che il partito di maggioranza già in passato ha preso diversi provvedimenti per aumentare la partecipazione dei cittadini. Si è investito anche in tecnologia e digitalizzazione. L'investimento verrà fatto comunque, indipendentemente dall'esito della mozione. Considerato che in alcuni punti non si concorda con la mozione, la frazione consiliare della SVP respingerà la mozione.

Al momento non é ancora dato sapere in quale forma si svolgerà la seduta di aprile, non si sa nemmeno in quale forma sarà in febbraio. Si può partire dal presupposto che prima si tenga nella casa delle associazioni ed in un secondo momento nella sala consiliare. Un semplice streaming audio e verbale audio non si reputa sufficiente, in quanto ci si è già abituati alla soluzione in video, la quale trova grande risonanza. Questo é importante per la partecipazione dei cittadini.

La consigliera Pernstich ricorda che nell'ultimo periodo di mandato la mozione é stata respinta. Non trova corretto il modo di procedere.

La consigliera Pernstich porta un emendamento che togli la scadenza dalla mozione.

Il consigliere Weissensteiner trova che il sistema debba già funzionare alla prossima seduta.

Nach Diskussion schreitet die Bürgermeisterin zur Abstimmung über den abgeänderten Beschlussantrag.

Der Gemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen, 11 Stimmen dagegen (Benin, Ambach, Atz, G. Morandell, Pillon, Vorhauser, Anderlan, Greif, Maier, Rinner, Tanzer) und 2 Enthaltungen (W. Bernard, von Ach) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger) den Beschlussantrag abzulehnen.

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Anton Anderlan, Margareth Greif, Karin Tanzer und Siegfried Rinner der SVP betreffend die Teilnahme der Gemeinde Kaltern am Kooperationsprojekt „familieplus – Audit für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden“

(Beschluss Nr. 2)

Die Bürgermeisterin verliest den Beschlussantrag, mit welchem Folgendes beschlossen werden soll: den Gemeindeausschuss damit zu beauftragen, die Teilnahme am vorliegenden Kooperationsprojekt zu prüfen.

Ratsmitglied Tanzer erklärt die Beweggründe für den Beschlussantrag und wie wichtig familienfreundliche Politik ist. Gerade hier setzt dieses Kooperationsprojekt ein. Ratsmitglied Anderlan erläutert ebenfalls kurz seine Beweggründe.

Ratsmitglied Von Ach erkundigt sich nach den damit verbundenen Kosten. Diese sind derzeit noch nicht bekannt und könnten vielleicht vom Land übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger) den Beschlussantrag anzunehmen.

6. Ersetzung eines Mitgliedes der Gemeindekommission für Lawinenschutz

(Beschluss Nr. 3)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass das Landesamt für Straßendienst Bozen-Unterland mitgeteilt hat, Herrn Sergio Finozzi durch Herrn Federico Bontadi zu ersetzen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des Artikels 2, Abs. 4 des L.G. Nr. 7/2013, welcher für die Kommission maximal 9 Mitglieder vorsieht, der Vorarbeiter des Gemeindebauhofes Herr Josef Bernard von der Liste der Mitglieder der Gemeindekommission für den Lawinenschutz gestrichen wird. Er kann immer zur Unterstützung hinzugezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmen dafür, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger)

1. Sergio Finozzi wird durch Federico Bontadi als Mitglied in der Gemeindekommission für den Lawinenschutz ersetzt. Herr Josef Bernard wird von der Liste gestrichen.

2. Die Kommission setzt sich nun wie folgt zusammen:

Dopo discussione la Sindaca pone in votazione la mozione emendata.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 4 voti favorevoli, 11 voti contrari (Benin, Ambach, Atz, G. Morandell, Pillon, Vorhauser, Anderlan, Greif, Maier, Rinner, Tanzer) e 2 astensioni (W. Bernard, von Ach), assente 1 consigliere (Zwerger) delibera di respingere la mozione.

5. Mozione da parte dei consiglieri Anton Anderlan, Margareth Greif, Karin Tanzer e Siegfried Rinner del partito SVP concernente la partecipazione del comune di Caldaro al progetto di cooperazione "familieplus – Audit für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden"

(deliberazione n. 2)

La Sindaca dá lettura alla mozione, con la quale si dovrebbe deliberare quanto segue
Di incaricare la giunta comunale di volere considerare la partecipazione al progetto di cooperazione in oggetto,.

La consigliera Tanzer illustra le motivazioni per la mozione e quanto importante sia una politica che consideri le famiglie. Giusto in questo punto il progetto cerca di offrire soluzioni. Anche il consigliere Anderlan illustra le sue motivazioni.

Il consigliere von Ach chiede delucidazioni sui costi conseguenti. Questi ancora non si conoscono e forse potrebbero essere assunti dalla Provincia.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 17 voti favorevoli, assente 1 consigliere (Zwerger) delibera di accettare la mozione.

6. Sostituzione di un membro della commissione comunale per la prevenzione delle valanghe

(deliberazione n. 3)

La Sindaca informa che l'ufficio provinciale per il servizio strade Bolzano-Bassa Atesina ha comunicato di sostituire signor Sergio Finozzi con signor Federico Bontadi.

Inoltre si fa presente che in base all'articolo 2, comma 4 della L.G. n. 7/2013, che prevede per la commissione un numero massimo di 9 membri, il capo del cantiere comunale Josef Bernard viene cancellato dall'elenco dei membri della commissione per la prevenzione delle valanghe. Si può ricorrere al suo sostegno comunque.

Il consiglio comunale delibera con 17 voti a favore, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Zwerger)

1. Sergio Finozzi viene sostituito da Federico Bontadi come membro nella commissione comunale per la protezione valanghe. Il signor Josef Bernard viene cancellato dalla lista.

2. La Commissione ora si compone come segue:

Bürgermeisterin	Gertrud Benin Bernard	Sindaca
Vertreter des Straßendienstes	Federico Bontadi	rappresentante del servizio strade
Vertreter der Forstbehörde	Markus Dalvai	rappresentante del corpo forestale
Vertreter des Bergrettungsdienstes	Stefan Romen	rappresentante del soccorso alpino, Caldaro
Vertreter des AVS, Ortsgruppe Kaltern	Christian Mayr	rappresentante dell'AVS
Vertreter der Feuerwehren Kaltern	Christian Dichristin	rappresentante dei vigili del fuoco
Landesgeologin	Dr. Claudia Strada	geologa provinciale
Gemeindetechniker	Per. Agr. Thomas Medici	tecnico comunale
Vertreter SAD der AG, Betreiber der Mendelbahn	Dr. Ing. Richard Thaler	rappresentante della STA SpA, gestore della funicolare Mendola

7. Endgültige Genehmigung der Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp. 353/1, K.G. Kaltern

(Beschluss Nr. 4)

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 90 vom 05.03.2020 wurde das Verfahren betreffend die *Umwidmung einer Fläche von 700 m² der Gp. 353/1, K.G. Kaltern, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ (laut Bauleitplan handelt es sich um eine Fläche von 490 m², zumal ca. 210 m² bereits als „Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen sind, eingeleitet.*

Innerhalb der 30-tägigen Veröffentlichungsfrist (vom 01.06.2020 bis zum 30.06.2020) im Bürgernetz des Landes bzw. an der Amtstafel sind keine Stellungnahmen und Vorschläge eingegangen und der Gemeinderat muss nun über den Planentwurf beschließen.

Mit Beschluss Nr. 151/20 vom 10.12.2020 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Ratsmitglied Oberparleiter erkundigt sich nach den Auflagen laut Beschluss Nr. 151/20 vom 10.12.2020 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide. Die Auflagen sind: *„Der Weg oberhalb der Obstwiese ist im Zuge der Arbeiten an die neue Grundstücksgrenze zu verlegen; die Forststation Kaltern ist vor Beginn der Arbeiten in Kenntnis zu setzen.“* Auf diese wird im beschließenden Teil durch Anführen des Beschlusses der Kommission Nr. 151/2020 Bezug genommen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen (Oberparleiter, Pernstich, Morandell W.) und 1 Enthaltung (Weissensteiner), anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger)

1. Die Abänderung zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. *Umwidmung einer Fläche von 700 m² der Gp. 353/1, K.G. Kaltern, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ (laut Bauleitplan handelt es sich um eine Fläche von 490 m², zumal ca. 210 m² bereits als „Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen sind)* wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an den Beschluss Nr. 151/20 vom 10.12.2020 der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide.

7. Approvazione definitiva del Piano paesaggistico del Comune di Caldaro, riguardante la p.f. 353/1, C.C. Caldaro

(deliberazione n. 4)

Con deliberazione della Giunta Comunale n. 456 del 18/11/2019, è stato avviato il procedimento per la *Trasformazione di una superficie di 700 m² della p.f. 353/1, C.C. Caldaro, da “bosco” in “zona di verde agricolo (secondo il piano urbanistico si tratta di una superficie di circa 490 m², poiché circa 210 m² sono già designati come “zona di verde agricolo).*

Entro il termine di pubblicazione di 30 giorni (dal 01/06/2020 fino al 30/06/2020) nella rete civica della Provincia nonché all'albo comunale non sono pervenute osservazioni e proposte ed ora il Consiglio Comunale deve decidere sulla bozza di progetto.

Viene presa visione nella deliberazione n. 151/20 del 10/12/2020 della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato, con la quale la richiesta è stata accolta ad unanimità dei voti.

Il consigliere Oberparleiter si informa sulle condizioni di cui alla delibera della commissione per modifiche di destinazione di bosco, pascolo, verde alpino, verde agricolo o prato alberato. Le condizioni sono: *“La strada a monte del frutteto è da spostare nell'ambito dei lavori al nuovo confine di proprietà; la stazione forestale di Caldaro è da mettere a conoscenza prima dell'inizio dei lavori.”* Alle condizioni si rimanda tramite citazione della delibera della commissione n. 151/2020 nella parte dispositiva.

Il consiglio comunale delibera con 13 voti a favore, 3 voti contrari (Oberparleiter, Pernstich, Morandell W.) ed 1 astenuto (Weissensteiner), presenti 18 consiglieri, assente 1 consigliere (Zwerger)

1. La modifica del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente la trasformazione di una superficie di 700 m² della p.f. 353/1, C.C. Caldaro, da *“bosco” in “zona di verde agricolo (secondo il piano urbanistico si tratta di una superficie di circa 490 m², poiché circa 210 m² sono già designati come “zona di verde agricolo)* viene approvata in via definitiva; ciò in base alla deliberazione n. 151/20 del 10/12/2020 della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato.

8. Ernennung der Vertreter im Kulturbeirat

(Beschluss Nr. 5)

Im Sinne von Art. 27, Abs. 5 der Geschäftsordnung es Gemeinderates kann dieser mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder über die Beschickung von Kommissionen und Gremien mittels Handerheben abstimmen unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Kandidaten jener der zu wählenden Mitglieder entspricht und die Einhaltung der Bestimmungen über den Schutz der politischen und ethnischen Minderheiten, sowie der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau gewährleistet ist,

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmen dafür, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger)

1. Den **KULTURBEIRAT** von Kaltern mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

Gemeindereferent/assessore Christoph Pillon
Gemeindereferentin/assessora MORANDELL Gertraud
Gemeinderat/consigliere comunale v. ACH Florian
Gemeinderat/consigliere comunale ANDERLAN Anton
Gemeinderat/Consigliere comunale MORANDELL Walter
CORRADINA Stefan
LIPARI Salvatore
SINN Dr. Helmuth
ROGGER Dr. Oswald
HELL Dr. Irene
DDR. Arnold von Stefenelli

2. Gemeindereferent Christoph Pillon wird zum als Vorsitzenden und Sinn Dr. Helmuth, als Schriftführer ernannt.

3. Das Sitzungsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlichen Beirates für die Teilnahme an den Sitzungen wird mit Euro 30,00 je Sitzung festgelegt.

4. Die entsprechende Ausgabe wird mit getrennter Maßnahme aufgrund der stattgefundenen Sitzungen liquidiert.

9. Ernennung des Beirates für Chancengleichheit

(Beschluss Nr. 6)

Im Sinne von Art. 27, Abs. 5 der Geschäftsordnung es Gemeinderates kann dieser mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder über die Beschickung von Kommissionen und Gremien mittels Handerheben abstimmen unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Kandidaten jener der zu wählenden Mitglieder entspricht und die Einhaltung der Bestimmungen über den Schutz der politischen und ethnischen Minderheiten, sowie der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau gewährleistet ist,

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmen dafür, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Zwerger)

1. Die Paritätische Kommission für Chancengleichheit

8. Nomina dei rappresentanti nella Consulta per la cultura.

(deliberazione n. 5)

Ai sensi dell'art. 27, comma 5 del regolamento del consiglio comunale, questi all'unanimità dei consiglieri comunali presenti, può effettuare la votazione sulla nomina delle commissioni e degli organismi per alzata di mano a condizione che il numero dei candidati proposti sia identico al numero dei componenti da nominare e che sia garantita l'osservanza delle disposizioni relative alla tutela delle minoranze politiche ed etniche, nonché alla pari opportunità tra uomo e donna.

Il consiglio comunale delibera con 17 voti a favore, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Zwerger)

1. Di nominare il **CONSIGLIO CONSULTIVO PER LA CULTURA** di Caldaro con i seguenti membri:

2. Si nomina l'assessora Christoph Pillon quale presidente e Sinn Dr. Helmuth quale segretario della presente commissione.

3. Si fissa il gettone di presenza a favore dei membri della consulta in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

4. La relativa spesa viene liquidata con provvedimento distinto in base alle sedute tenute.

9. Nomina del Comitato per le pari opportunità

(deliberazione n. 6)

Ai sensi dell'art. 27, comma 5 del regolamento del consiglio comunale, questi all'unanimità dei consiglieri comunali presenti, può effettuare la votazione sulla nomina delle commissioni e degli organismi per alzata di mano a condizione che il numero dei candidati proposti sia identico al numero dei componenti da nominare e che sia garantita l'osservanza delle disposizioni relative alla tutela delle minoranze politiche ed etniche, nonché alla pari opportunità tra uomo e donna.

Il consiglio comunale delibera con 17 voti a favore, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Zwerger)

1. Di nominare il Comitato per la pari opportunità con i

mit den nachstehend angeführten Mitgliedern zu ernennen:

seguenti membri:

Mitglied/membro
Werner Atz, Gemeindereferent/assessore
Karin Tanzer, Vorsitzende/Presidente
Margareth Greif, Ratsmitglied/consigliera comunale
Siegfried Rinner, Ratsmitglied/consigliere comunale
Florian von Ach, Ratsmitglied/consigliere comunale
Sabine Giuntini

2. Das Sitzungsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlichen Beirates für die Teilnahme an den Sitzungen wird mit Euro 30,00 je Sitzung festgelegt.

3. Die entsprechende Ausgabe wird mit getrennter Maßnahme aufgrund der stattgefundenen Sitzungen liquidiert.

2. Si fissa il gettone di presenza a favore dei membri della consulta in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

3. La relativa spesa viene liquidata con provvedimento distinto in base alle sedute tenute.

10. Ernennung der Kommission für Ehrungen

(Beschluss Nr. 7)

Im Sinne von Art. 27, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates kann dieser mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder über die Beschickung von Kommissionen und Gremien mittels Handerheben abstimmen unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Kandidaten jener der zu wählenden Mitglieder entspricht und die Einhaltung der Bestimmungen über den Schutz der politischen und ethnischen Minderheiten, sowie der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau gewährleistet ist,

In diesem Zusammenhang bemerkt Ratsmitglied Oberparleiter, dass gemäß Gemeindefassung jede Fraktion im Verhältnis zu ihrer Stärke in den Kommissionen vertreten sein muss. Er hat nachgerechnet und festgestellt, dass die Dorfliste 5 Positionen zu wenig hätte. Die Listensprecherin hat Vorschläge gebracht, die nicht berücksichtigt wurden. Er stellt sich nun die Frage, ob in anderen Kommissionen die Dorfliste berücksichtigt wird, vor allem in den neu vorgeschlagenen.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Stimmen dafür und 1 Enthaltungen (Oberparleiter), anwesend 17 Ratsmitglieder, 1 Ratsmitglied abwesend (Zwinger)

1. Die Mitglieder der Kommission für die Verleihung von Ehrungen, bestehend aus 4 Mitgliedern, werden wie folgt ernannt:

- Gemeindereferent Christoph Pillon
- Gemeindereferentin MORANDELL Gertraud
- Gemeindereferent AMBACH Christian
- Gemeinderat BERNARD Walter

2. Referent Pillon Christoph wird als Vorsitzender und das Gemeinderatsmitglied BERNARD Walter als Schriftführer gegenständlicher Kommission ernannt.

3. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder gegenständlicher Kommission für die Teilnahme an den Sitzungen wird mit Euro 30,00 je Sitzung festgelegt.

4. Die entsprechende Ausgabe wird mit getrennter Maßnahme aufgrund der stattgefundenen Sitzungen liquidiert.

10. Nomina della commissione per onorificenze

(deliberazione n. 7)

Ai sensi dell'art. 27, comma 5 del regolamento del consiglio comunale, questi all'unanimità dei consiglieri comunali presenti, può effettuare la votazione sulla nomina delle commissioni e degli organismi per alzata di mano a condizione che il numero dei candidati proposti sia identico al numero dei componenti da nominare e che sia garantita l'osservanza delle disposizioni relative alla tutela delle minoranze politiche ed etniche, nonché alla pari opportunità tra uomo e donna.

In questo contesto il consigliere Oberparleiter fa presente che in base allo Statuto comunale ogni frazione deve essere presente nelle commissioni in base alla sua consistenza. Ha fatto i conti e rilevato che la lista Dorfliste avrebbe 5 posti in difetto. Pertanto gli si pone la domanda se la Dorfliste verrà considerata in altre commissioni, soprattutto in quelle proposte ex novo.

Il consiglio comunale delibera con 16 voti a favore e 1 astensione (Oberparleiter), presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Zwinger)

1. I membri della commissione per il conferimento d'onorificenze, la quale consiste di 4 membri, vengono nominati come segue:

- Assessore Christoph Pillon
- Assessora MORANDELL Gertraud
- assessore AMBACH Christian
- Consigliere Comunale BERNARD Walter

2. L'assessore Pillon Christoph viene nominato come presidente ed il consigliere comunale BERNARD Walter come segretario della presente commissione.

3. L'indennità di presenza viene fissata a favore dei membri della commissione in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

4. La relativa spesa viene liquidata con provvedimento distinto in base alle sedute tenute.

dirt.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Der Gemeindenverband hat uns mit Mitteilung Nr. 14/2021 informiert, dass sie dabei sind, ein System für geheime Abstimmungen zu testen. Im Moment wäre eine Geheimabstimmung immer noch nur in Präsenz möglich.

Allfälliges:

Die Ratsmitglieder Maier, Oberparleiter, Bernard W., Morandell W. und Pernstich stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Comunicazioni della Sindaca

Il consorzio dei comuni con la comunicazione n. 14/2021 ha informato che sta testando un sistema per le votazioni segrete. Al momento queste sarebbero possibili solamente in presenza.

Varie:

I consiglieri Pernstich, Stuppner e Zwerger pongono domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:45

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
RINNER Dr. Siegfried
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)